LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

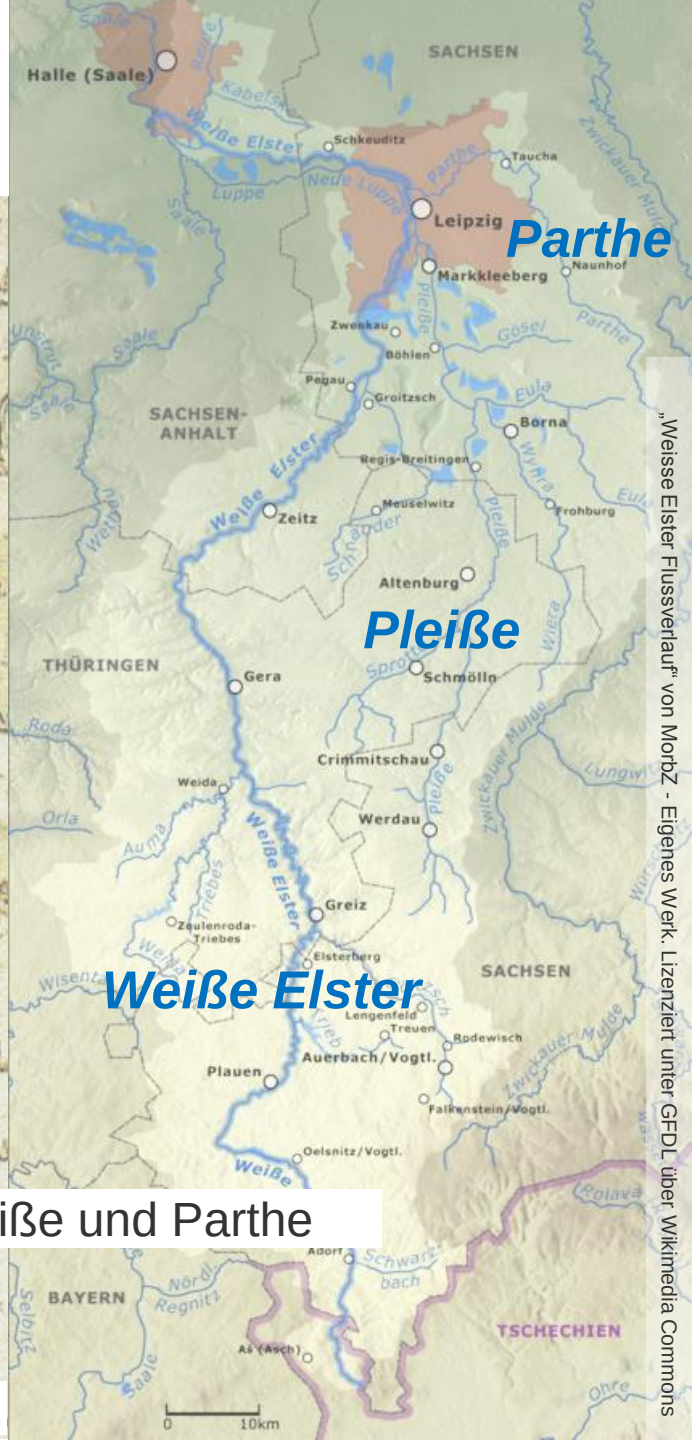
Freistaat
SACHSEN

# Herausforderungen bei der Umsetzung des Managementplans für das FFH- und Vogelschutzgebiet in Leipzig

# Kurze Einführung in die Leipziger Aue

„Elsterflußgraben 2“ von Elsterflußgraben.jpg: Johann Friedrich Lizenziert unter Gemeinfrei über Wikimedia Commons

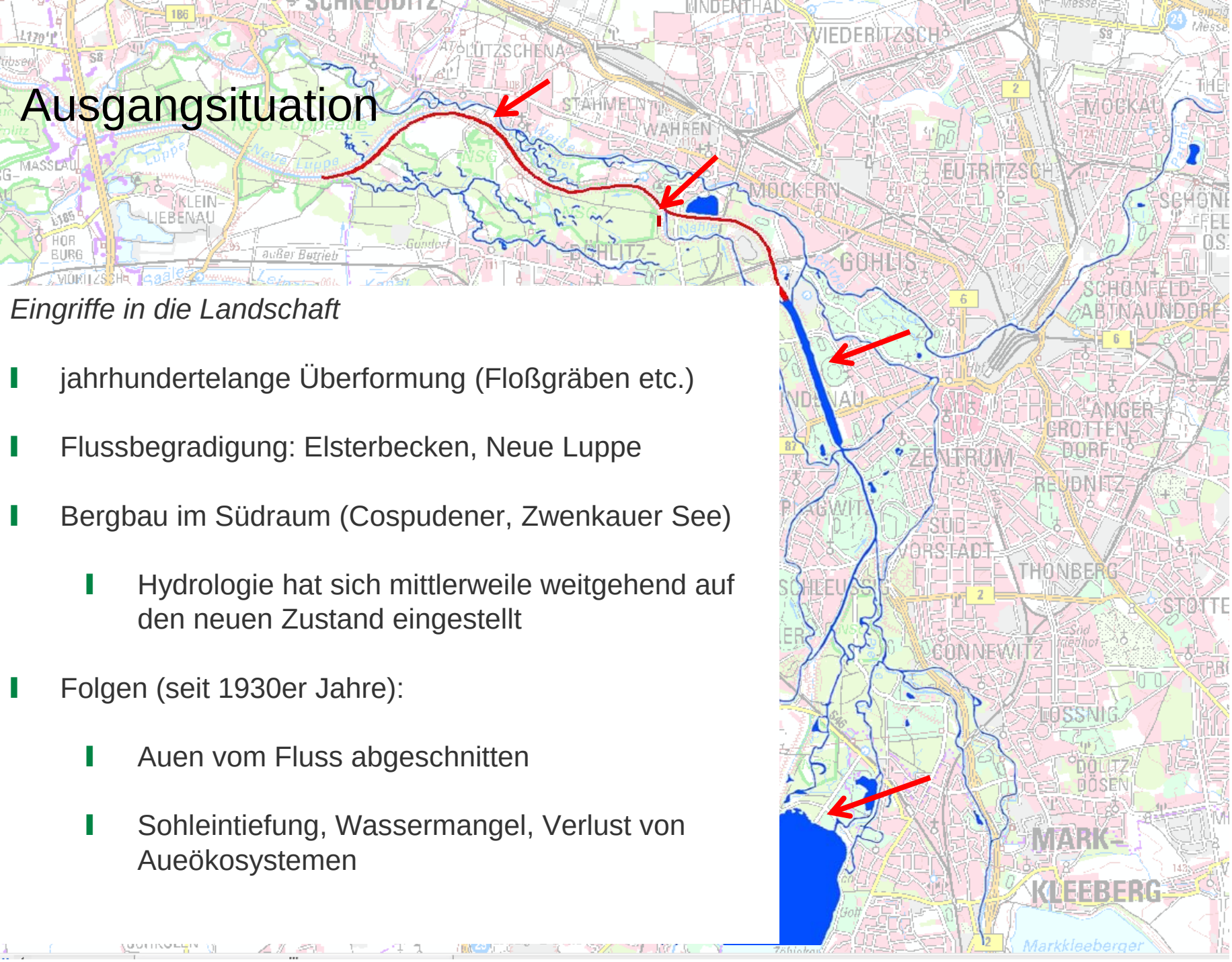
*Ausschnitt aus einem "PLAN derer Gewässer Flüsse so bey Leipzig ab und zu lauffen" von 1748*




„Weisse Elster Flussverlauf“ von MorbZ - Eigenes Werk. Lizenziert unter GFDL über Wikimedia Commons

- Gelegen am Binnendelta von Weißer Elster, Pleiße und Parthe

# Ausgangsituation




*Eingriffe in die Landschaft*

- jahrhundertelange Überformung (Floßgräben etc.)
- Flussbegradigung: Elsterbecken, Neue Luppe
- Bergbau im Südraum (Cospudener, Zwenkauer See)
  - Hydrologie hat sich mittlerweile weitgehend auf den neuen Zustand eingestellt
- Folgen (seit 1930er Jahre):
  - Auen vom Fluss abgeschnitten
  - Sohleintiefung, Wassermangel, Verlust von Aueökosystemen

„Waterknot of Leipzig New Luppe“ von Wolff170278 - Eigenes Werk. Lizenziert unter CC0 über Wikimedia Commons / Geobasisdaten TK 100 von GeoSN

# Interessen

- Naturschutz
- Industrie, Handel, sonst. Gewerbe
- Naherholung
- Abwasserbeseitigung
- Hochwasserschutz
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Infrastruktur, Verkehr
- Stadtentwicklung
- Tourismus
- sonstige Flächennutzung (Garten, Sport u.a.)

# Gemengelage
## Weitere Randbedingungen

- Naturschutz, hier Auerevitalisierung: auch Arten, die auf Überflutung *empfindlich* reagieren könnten!
- Hochwasserschutz: technisch oder ökologisch? Polder, ökol. o. freie Flutung
- Abwasser: Mindestwasserabfluss, Wasserqualität, Leitungen und Vorflut
- Verkehrsplanung: Brücken, Schienen, Straßen als Fließhindernis
- Erholungsnutzung: überschwemmte Wege, Unterhaltung?
- Forstwirtschaft: Angepasste Baumbestände? Erreichbarkeit bei Hochwasser?
- Landwirtschaft: Überschwemmt Äcker?

# Beteiligte

**Umwelt-Ministerium**
(SMUL)

ESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

**Stadt Leipzig**
**Amt für Stadtgrün und Gewässer(ASG)**
*Gewässer*
- Unterhaltung Gewässer 2. Ordnung
- Hochwasserschutz

*Stadtforsten (Untere Forstbehörde)*
- Stadtwald

**Amt für Umwelt (AfU)**
*(Untere) Wasserbehörde*
- Vollzug Wasserrecht

*(Untere) Naturschutzbehörde*
- Vollzug Naturschutzrecht

**Staatsbetrieb Sachsenforst**
(SBS)
*Forstbezirk Leipzig*
- Landeswald

**Landestalsperren-verwaltung**
(LTV)
*Betrieb Elbe/Mulde/ Weiße Elster*
- Unterhaltung Gewässer 1. Ordnung (Weiße Elster, Pleiße, Parthe)

**Landesdirektion**
(LDS)
*Mittelbehörde*
- Planfeststellung
- Umsetzung Natura 2000
- Wasserrecht

**Landesamt für Umwelt**
(LfULG)
*Landesfachbehörde*
*Wasser*
- Wasserrahmenrichtlinie

*Naturschutz*
- Natura 2000
- Managementpläne
- Konzepte, Initiativen zur Umsetzung

**Naturschutz-verbände**
*BUND*
*Nabu*
*Ökolöwe*
…

**weitere Betroffene**
z.B. Flächeneigentümer

# weitere Beteiligte oder Betroffene

- AULA-Gruppe: verschiedene Verbände und Privatpersonen über Naturschutzverbände hinaus
- Anwohner
- Kleingartennutzer
- Medienträger (Gas, Strom etc.)
- Naturschutzverbände: BUND, Grünbe Liga (NuKLA, Ökolöwe), Nabu, etc.
- Nutzer von Spielplätzen und Sportanlagen
- Wassersportler

# verschiedenen Verfahren bei unterschiedlichen Akteuren (Beispiele)

Hochwasserschutz , Gewässerunterhaltung

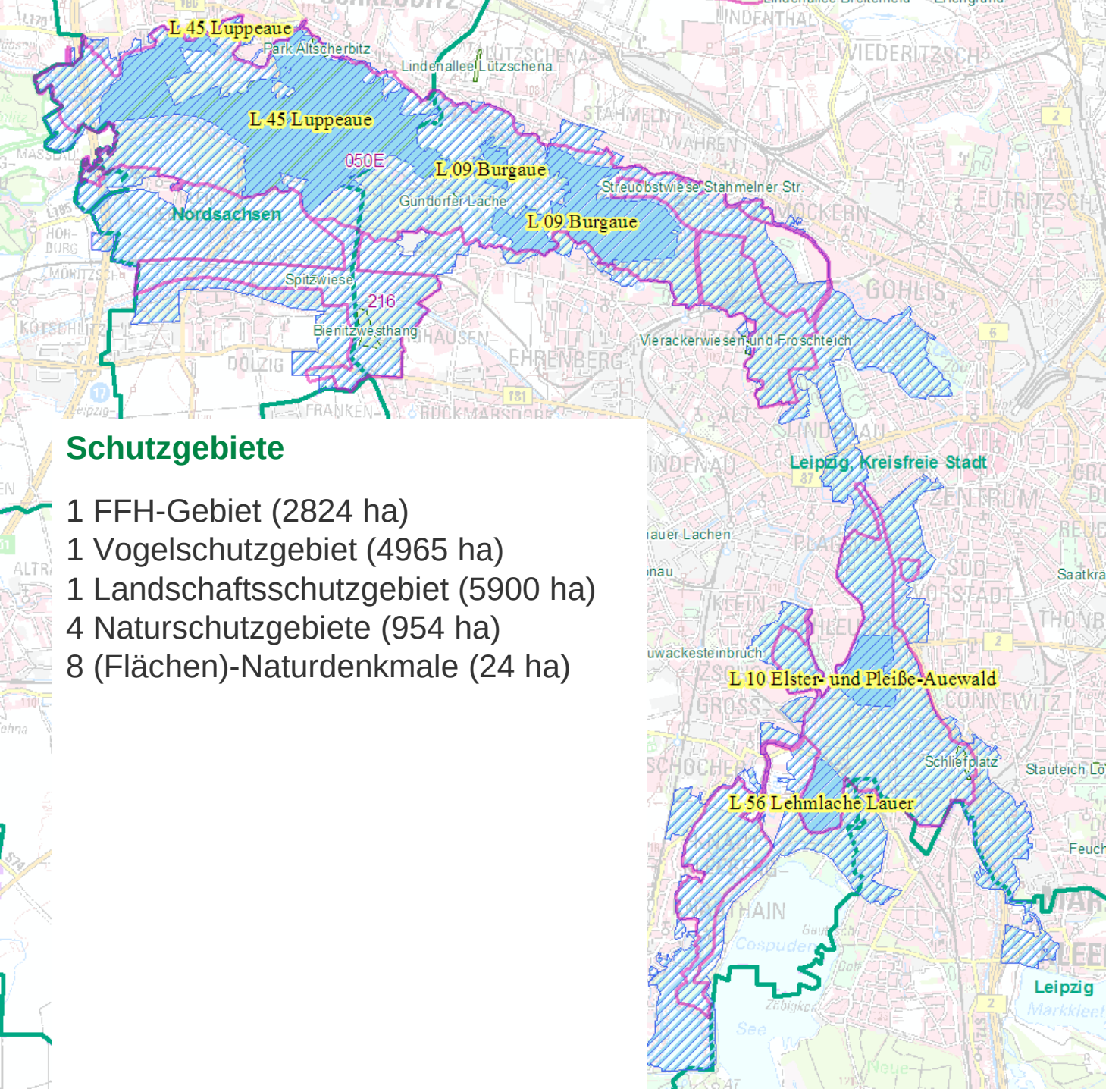
- Gewässer 1. Ordnung
- Gewässer 2. Ordnung

Waldeigentum

- Körperschaftswald
- Staatswald
- Privatwald

Planung/Vorhaben/ Projekte

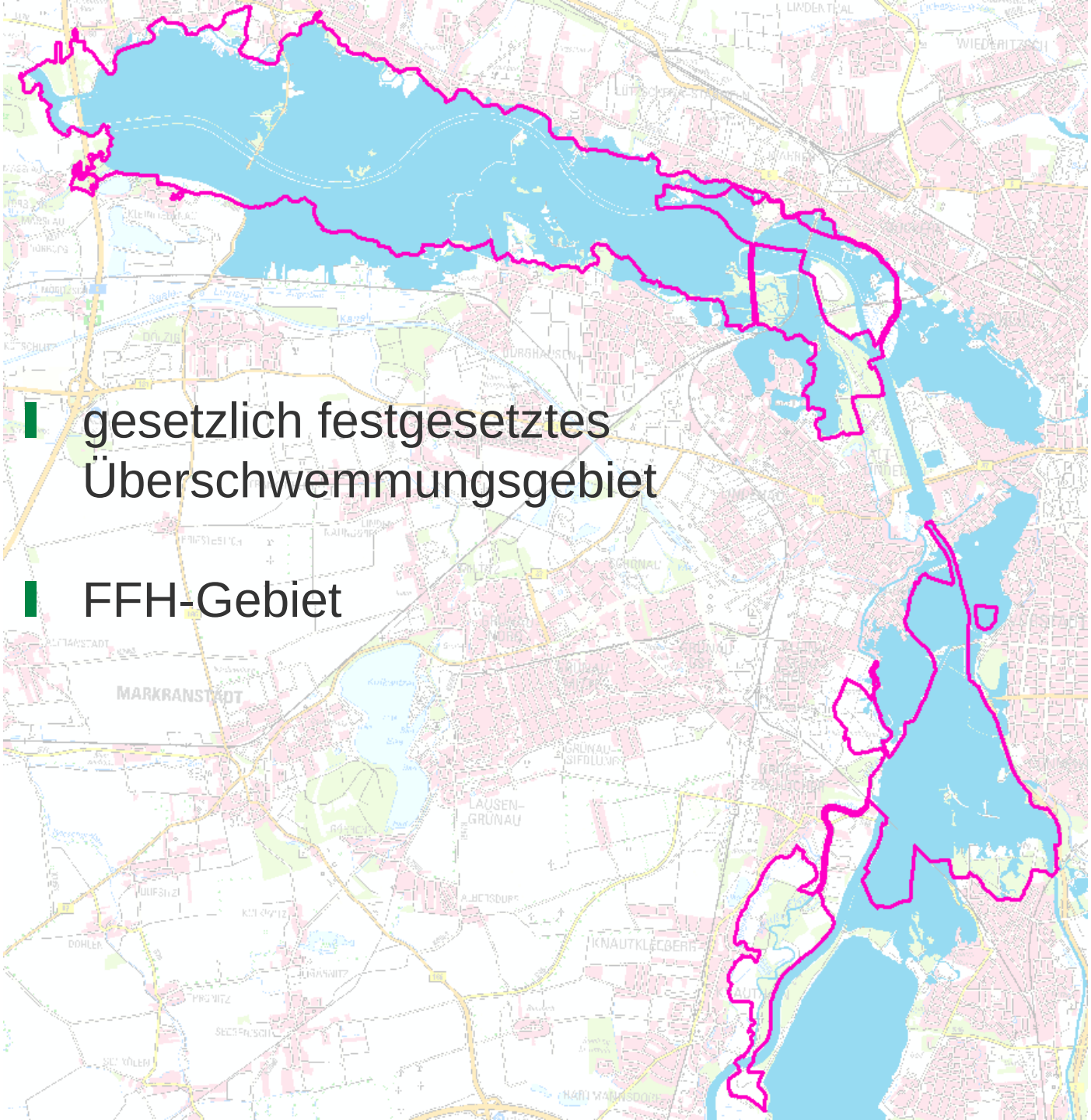
- Konzept
- Genehmigung
- Umsetzung




## Schutzgebiete

1 FFH-Gebiet (2824 ha)
1 Vogelschutzgebiet (4965 ha)
1 Landschaftsschutzgebiet (5900 ha)
4 Naturschutzgebiete (954 ha)
8 (Flächen)-Naturdenkmale (24 ha)

Freistaat SACHSEN




- gesetzlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- FFH-Gebiet

Freistaat
SACHSEN

## Inhaltlicher Aufbau eines FFH-Managementplans

1. rechtlicher und organisatorischer Rahmen für NATURA 2000 - Gebiete
2. Gebietsbeschreibung
3. Nutzungs- und Eigentumssituation
4. FFH-Ersterfassung (LRT, Arten)
5. Gebietsübergreifende Bewertung der Lebensraumtypen und Arten
6. gebietsspezifische Beschreibung des günstigen Erhaltungszustandes
7. Bewertung des aktuellen Erhaltungszustands (Soll-Ist-Vergleich)
8. Gefährdungen und Beeinträchtigungen
9. Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung
9.1. notwendige Erhaltungsmaßnahmen
9.2. mögliche Entwicklungsmaßnahmen
10.1. Abstimmung mit den Nutzungsberechtigten, ggf. deren Bet
10.2. Maßnahmen zur Gebietssicherung
10.3. Vorschläge für die Umsetzung von Maßnahmen
10.4. Gebietsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
11. Verbleibendes Konfliktpotenzial
12. Zusammenfassung

Nutzungs- und Eigentumssituation

Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung

Abstimmung mit den Nutzungsberechtigten, ggf. deren Betriebsplanung

Vorschläge für die Umsetzung von Maßnahmen

Verbleibendes Konfliktpotenzial

# Kapitel 2.2
# Gesetzlicher Naturschutz für die Leipziger Aue

## Artenschutz

Arten der **FFH-Richtlinie** (Anhang II und Anhang IV, Rotbauchunke, Zauneidechse) und der

**Vogelschutzrichtlinie** (Mittelspecht, Eisvogel)

besonders bzw. streng geschützte Arten nach **dem Naturschutzgesetz** (§ 44 BNatSchG Orchideen, Urzeitkrebse)

## Biotopschutz

FFH-**Lebensraumtypen**

(Hartholzauwald, Brenndoldenwiesen, Altarme)

daneben **gesetzlich geschützte Biotope** nach §30 BNatSchG und §21 SächsNatSchG (Nasswiesen, Altholzinseln)

## Gebietsschutz

**FFH- und Vogelschutzgebiet**

**Landschaftsschutzgebiet**

**Naturschutzgebiete** (Burgaue, Luppeaue)

**Flächennaturdenkmale** (Park Altscherbitz, Spitzwiese)

# Regionalplan Westsachsen

## MaP Kap. 2.3.1

„Das Elster-Pleiße-Luppe-Auensystem soll mit seinem reichhaltigen Standortmosaik und seiner Artenvielfalt **nachhaltig gesichert und weitestmöglich regeneriert** werden.

Dabei soll / sollen

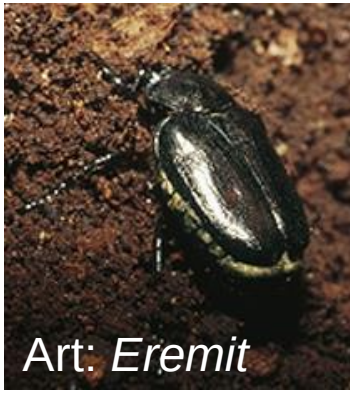
- der charakteristische Auwald wirksam vor jeglichen Beeinträchtigungen geschützt, nachhaltig forstlich bewirtschaftet und Möglichkeiten einer **Wiedervernässung des Auwalds vollständig ausgeschöpft** werden,
- Maßnahmen zur Abflussverzögerung und Wiederherstellung eines naturnahen Grundwasserstands eine **Revitalisierung der Auen** fördern,
- die Vielzahl der alten Kleinstfließgewässer wieder Wasser führen und ihnen Raum für eine **naturnahe Entwicklung** gegeben werden, […]
- die Verbindung der Elster- und Elster-Luppe-Aue zur umgebenden Sandlöss-Ackerebenen-Landschaft erhalten und **einer weiteren Isolierung der Aue durch riegelhafte Auenrandbebauung entgegengewirkt** werden,
- ein **ökologischer Mindestverbund** der einzelnen, durch Braunkohlenabbau und Stadtentwicklung voneinander zum Teil abgetrennten Auenabschnitte gewährleistet werden.“

# geplante Vorhaben: Partheüberleitung

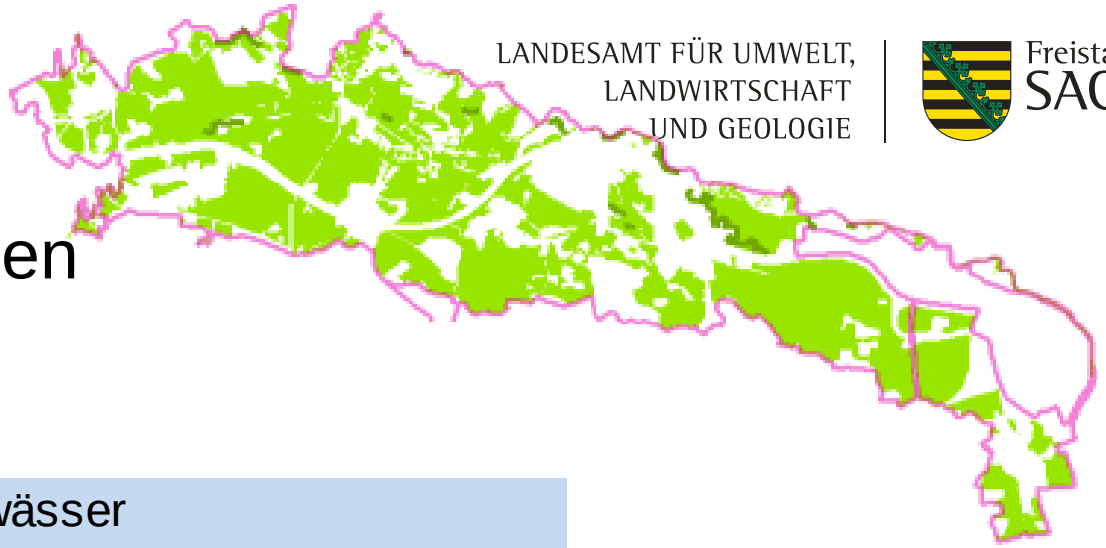
## Hinweise des MaP (Kap. 2.3.2)

- Eine dauerhafte / geregelte Überleitung von Parthewasser in die Neue Luppe käme einer vollständigen Nivellierung der Abflussverhältnisse in der Nordwestaue gleich und hätte den Verlust der verbliebenen überflutungsabhängigen Lebensräume und Stromtal-Pflanzenarten zur Folge. Zudem wäre mit dem Rückgang oder Verlust von Tierarten mit spezifischen Anpassungen an dynamische Auenlebensräume zu rechnen (z.B. *Siphonophanes grubei*, *Lepidurus apus*).

# Erhaltungsziele: Lebensraumtypen & Arten

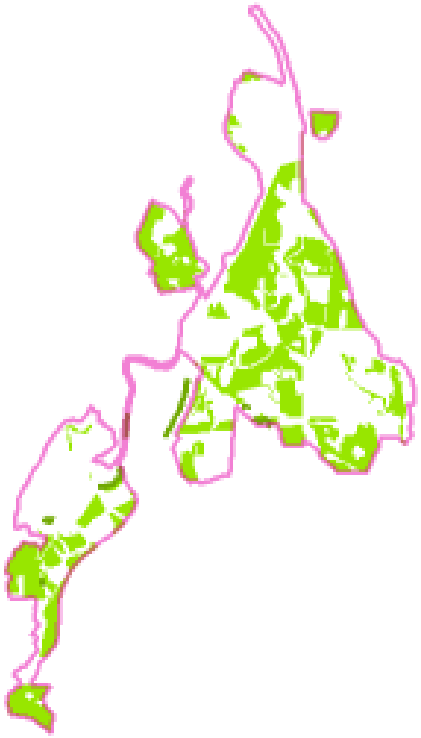


# Kapitel 4.1
# Lebensraumtypen

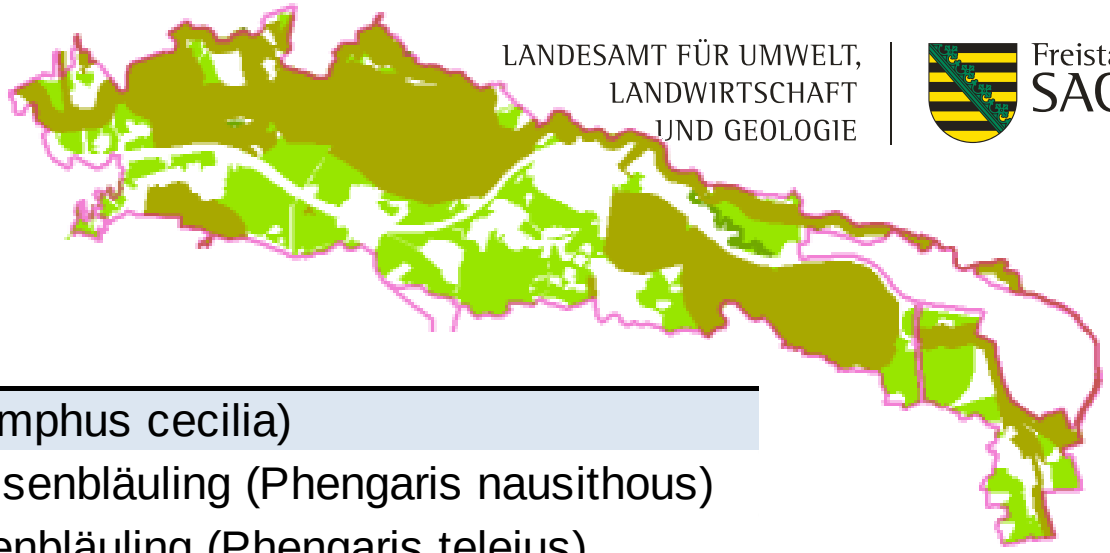


| | |
|---|---|
| 3150 | Eutrophe Stillgewässer |
| 3260 | Fließgewässer mit Unterwasservegetation |
| 6430 | Feuchte Hochstaudenfluren |
| 6440 | Brenndolden-Auenwiesen |
| 6510 | Flachland-Mähwiesen |
| 91E0 | * Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder |
| 91F0 | Hartholzauenwälder |
| 9160 | Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder |

*Σ ≈ 1300 ha, davon Aue-Schutzgüter: 820 ha*

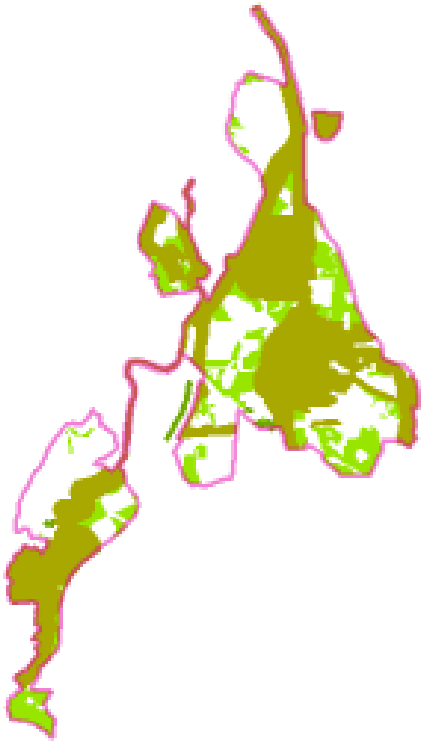


# Kapitel 4.2
# Arthabitate



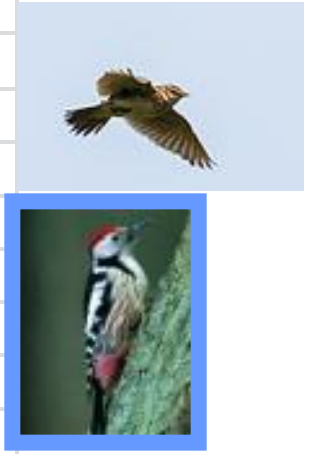
- Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia)
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Phengaris nausithous)
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Phengaris teleius)
- Eschen-Scheckenfalter/Maivogel (Euphydryas maturna)
- Eremit (Osmoderma eremita) * (prioritär!)
- Bitterling (Rhodeus sericeus amarus)
- Kammmolch (Triturus cristatus)
- Rotbauchunke (Bombina bombina)
- Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)
- Großes Mausohr (Myotis myotis)
- Fischotter (Lutra lutra)
- Biber (Castor fiber)

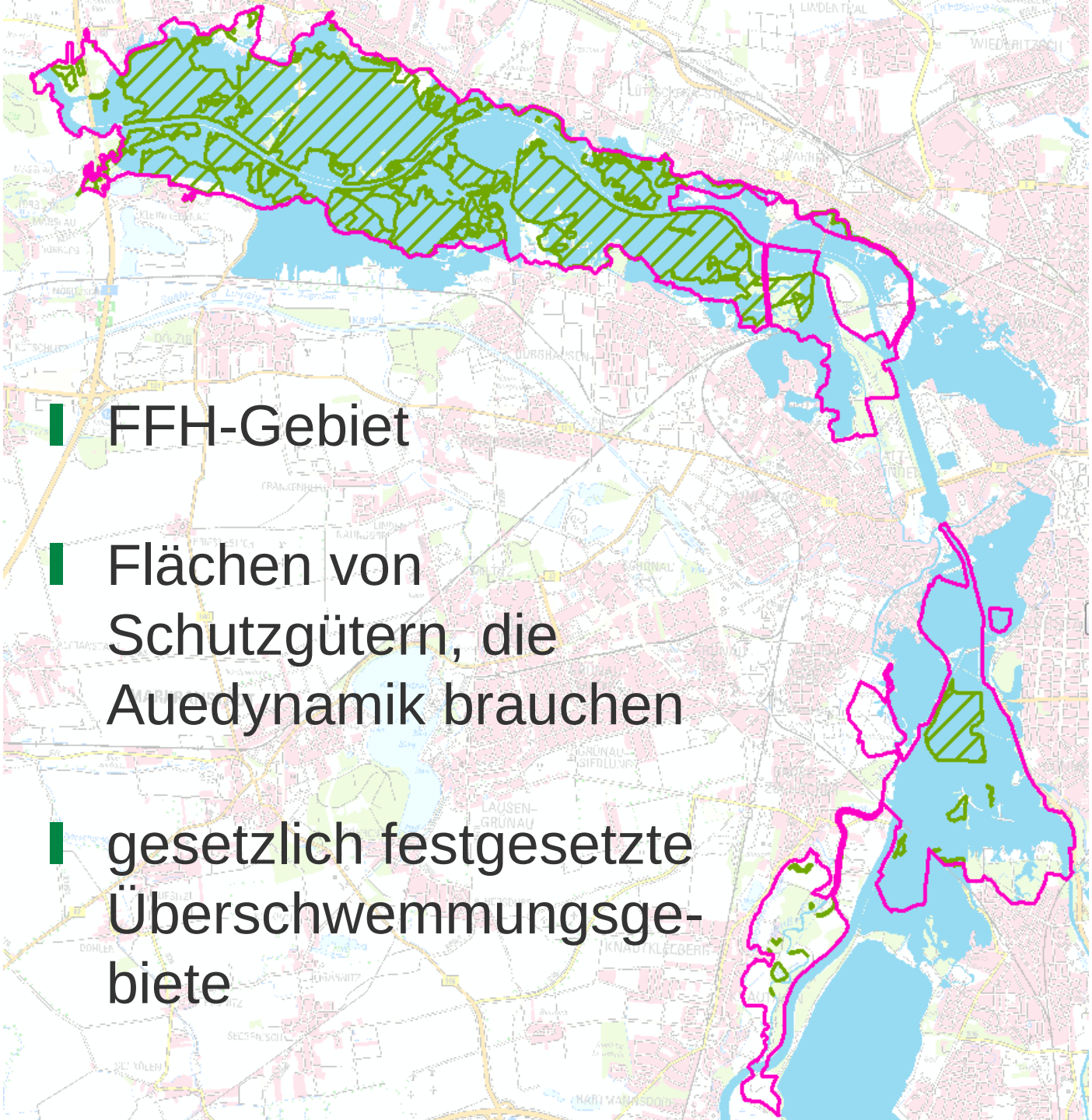
*davon Aue-Schutzgüter: 2 im engeren, 7 im weiteren Sinne*



# Kapitel 4.4, 4.5
# Brutvögel, Gastvögel

| | |
|---|---|
| 11 | Arten der Gewässer u. Verlandungsbereiche |
| | Drosselrohrsänger |
| | Knäkente |
| | Rohrw eihe |
| 16 | Arten der Feldflur |
| | Feldlerche |
| | Kiebitz |
| | Weißstorch |
| 14 | Arten der Wälder |
| | Habicht |
| | Hohltaube |
| | Mittelspecht |
| 11 | Arten d. Siedlungsber. |
| | Gartenrotschw anz |
| | Türkentaube |
| | Rauchschw albe |





- FFH-Gebiet
- Flächen von Schutzgütern, die Auedynamik brauchen
- gesetzlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete

Freistaat SACHSEN

# Kapitel 7.1
# Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (LRT)

A = hervorragend; B = günstig (nicht hervorragend); C = schlecht (LRT in ha)

| Lebensraumtyp | A | B | C | gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Eutrophe Stillgewässer | 0,86 | 30 | 14 | 45 |
| Fließgewässer mit Unterwasservegetation | 0 | 17,82 | 0 | 18 |
| Feuchte Hochstaudenfluren | 3 | 3 | 0 | 7 |
| Brenndolden-Auenwiesen | 4 | 9 | 0 | 13 |
| Flachland-Mähwiesen | 47 | 76 | 43 | 166 |
| Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder | 8,09 | 291 | 5,47 | 307 |
| Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder * | 0 | 18 | 0,82 | 19 |
| Hartholzauenwälder | 0 | 501 | 219 | 719 |
| Gesamt | 62 | 945 | 282 | 1293 |

# Lebensraumtypen: Bewertung

- ***Weichholzaue*** „… Jugendstadien völlig fehlen. Insofern sind die heute noch verbliebenen Bestände vorrangig als **Restelemente aus historischer Zeit mit noch naturnaher Flussdynamik** anzusehen.“ (144)

- „***Weichholzauen-Wälder*** sind im Gebiet insgesamt jedoch, infolge der sehr starken Einschränkung flussdynamischer Prozesse, **vom Verschwinden bedroht**.“ (325)

- ***Hartholzaue*** „Perspektivisch ist, bei Fortschreiten der derzeit vorherrschenden, für den LRT ungünstigen Rahmenbedingungen (**weitgehend fehlende Auendynamik**) mit einer weiteren floristischen Umstrukturierung der Bestände zu rechnen. Infolge dessen sind Hartholz-Auenwälder, trotz ihrer momentan noch großflächigen Ausdehnung, allein aufgrund qualitativer Veränderungen im SCI **vom Verschwinden bedroht**.“ (147)

- ***Hartholzaue*** „Ungeachtet von Einflüssen der forstlichen Nutzung ist der LRT im SCI **generell vom Aussterben bedroht**, allein wegen des zu erwartenden Fortgangs floristischer Umstrukturierungen, sofern die **widrigen Umstände des Gesamtwasserhaushaltes** dauerhaft Bestand haben.“ (330)

# Kapitel 7.2
# Erhaltungszustand der Arten (nach Anhang II FFH-RL)

B = günstig (nicht hervorragend); C = schlecht (Habitate in ha, tw. Überdeckung)

| Art | A | B | C | gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Bitterling | - | 0,70 | 10 | 10 |
| Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling | - | 138 | 47 | 184 |
| Eremit | - | - | - | 0 |
| Fischotter | - | 289 | 271 | 560 |
| Großes Mausohr | - | 1.660 | - | 1.660 |
| Grüne Keiljungfer | - | 17 | 7,90 | 25 |
| Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling | - | 3,20 | - | 3 |
| Kammmolch | - | 430 | 120 | 550 |
| Kleiner Maivogel | - | 54 | 32 | 86 |
| Mopsfledermaus | 2.140 | - | - | 2.140 |
| Rotbauchunke | - | 38 | 66 | 104 |
| Gesamtergebnis | 2.140 | 2.630 | 552 | 5.322 |

# Arten: Bewertung

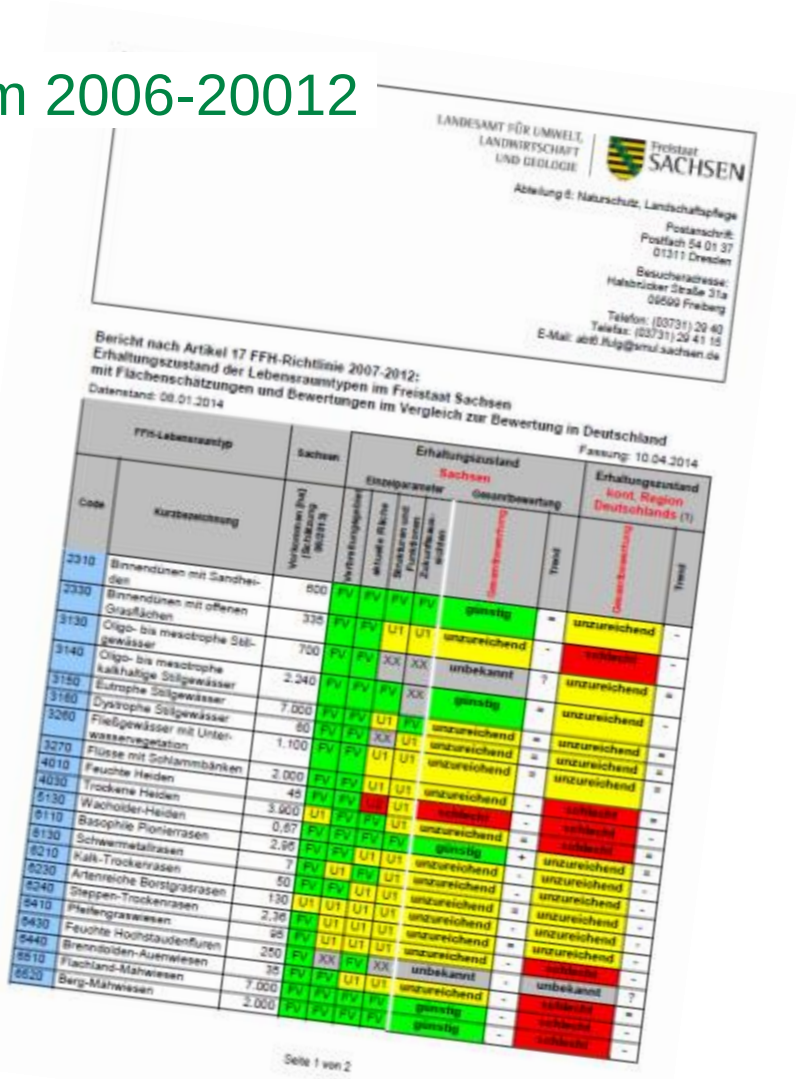
- ***Kammolch*** „Viele Laichgewässer erscheinen aktuell bestenfalls von suboptimaler Eignung. Dies steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem generell rasch fortschreitenden Alterungs- und Verlandungsprozess der Stillgewässer des SCI, ohne dass neue geeignete Habitate entstehen. Als gebietsübergreifende Hauptursache sind insbesondere die **erheblichen Einschränkungen der Fließgewässerdynamik** zu nennen“ (S. 333)

- ***Rotbauchunke*** „Der Gesamtvorrat an Habitaten und Vorkommen ist nach wie vor unzureichend. Hauptsächliche Gründe sind wiederum der zunehmende Alterungsprozess geeigneter Kleingewässer sowie die **mangelhafte Flutungsdynamik** (die Art bevorzugt i.d.R. Auen-Gewässer früher bis mittlerer Sukzessionsstadien, insbesondere auch Überschwemmungsgewässer und Druckwassertümpel).“ (S. 336)

- ***Brutvögel der Wälder „***Die (im Auengebiet) durchgängig leichten Defizite in der Baumartenzusammensetzung resultieren vorrangig aus den aktuell relativ geringen Eichen- bei gleichzeitig erhöhten Bergahornanteilen. Diese Defizite sind auch darauf zurückzuführen, dass im Gebiet **keine auentypischen Überflutungen** erfolgen, die einen entsprechend positiven Einfluss auf die Baumartenzusammensetzung hätten (Konkurrenzvorteil Überflutungsbeständigkeit der Stieleiche).“ (S. 354)

# Handlungsbedarf

## Ergebnisse aus dem Berichtszeitraum 2006-20012



LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Abteilung 6: Naturschutz, Landschaftspflege

Postanschrift:
Postfach 54 01 37
01311 Dresden

Besucheradresse:
Halsbrücker Straße 31a
09599 Freiberg

Telefon: (03731) 29 40
Telefax: (03731) 29 41 15
E-Mail: abt6.llulg@smul.sachsen.de

**Bericht nach Artikel 17 FFH-Richtlinie 2007-2012:**
**Erhaltungszustand der Lebensraumtypen im Freistaat Sachsen**
**mit Flächenschätzungen und Bewertungen im Vergleich zur Bewertung in Deutschland**

Datenstand: 08.01.2014 — Fassung: 10.04.2014

| FFH-Lebensraumtyp | | Sachsen | Erhaltungszustand Sachsen | | | | | | Erhaltungszustand kont. Region Deutschlands (1) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Einzelparameter | | | | Gesamtbewertung | Trend | Gesamtbewertung | Trend |
| Code | Kurzbezeichnung | Vorkommen (ha) (Schätzung 06/2013) | Arteneigenschaften | aktuelle Fläche | Strukturen und Funktionen | Zukunftsaussichten | | | | |
| 2310 | Binnendünen mit Sandheiden | 600 | FV | FV | FV | FV | günstig | = | unzureichend | - |
| 2330 | Binnendünen mit offenen Grasflächen | 335 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | - | schlecht | - |
| 3130 | Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer | 700 | FV | FV | XX | XX | unbekannt | ? | unzureichend | = |
| 3140 | Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgewässer | 2.240 | FV | FV | FV | XX | günstig | = | unzureichend | - |
| 3150 | Eutrophe Stillgewässer | 7.000 | FV | FV | U1 | FV | unzureichend | = | unzureichend | = |
| 3160 | Dystrophe Stillgewässer | 80 | FV | FV | XX | U1 | unzureichend | = | unzureichend | = |
| 3260 | Fließgewässer mit Unterwasservegetation | 1.100 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | = | unzureichend | = |
| 3270 | Flüsse mit Schlammbänken | 2.000 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | - | schlecht | = |
| 4010 | Feuchte Heiden | 45 | FV | FV | U1 | U1 | schlecht | - | schlecht | = |
| 4030 | Trockene Heiden | 3.900 | U1 | FV | FV | U1 | unzureichend | - | schlecht | - |
| 5130 | Wacholder-Heiden | 0,67 | FV | FV | FV | FV | günstig | + | unzureichend | = |
| 6110 | Basophile Pionierrasen | 2,95 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | - | unzureichend | = |
| 6130 | Schwermetallrasen | 7 | FV | U1 | FV | U1 | unzureichend | - | unzureichend | - |
| 6210 | Kalk-Trockenrasen | 50 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | - | unzureichend | - |
| 6230 | Artenreiche Borstgrasrasen | 130 | U1 | U1 | U1 | U1 | unzureichend | = | unzureichend | - |
| 6240 | Steppen-Trockenrasen | 2,36 | FV | U1 | U1 | U1 | unzureichend | - | unzureichend | - |
| 6410 | Pfeifengraswiesen | 95 | FV | U1 | U1 | U1 | unzureichend | = | unzureichend | - |
| 6430 | Feuchte Hochstaudenfluren | 250 | FV | XX | FV | XX | unbekannt | - | schlecht | - |
| 6440 | Brenndolden-Auenwiesen | 35 | FV | FV | U1 | U1 | unzureichend | - | unbekannt | ? |
| 6510 | Flachland-Mähwiesen | 7.000 | FV | FV | FV | FV | günstig | - | schlecht | = |
| 6520 | Berg-Mähwiesen | 2.000 | FV | FV | FV | FV | günstig | - | schlecht | - |

Seite 1 von 2

# Handlungsbedarf

## Beispiel Rotbauchunke: schlechter Zustand

| Name deutsch (wiss.) | Sachsen | Erhaltungszustand Sachsen | | | | | | Erhaltungszustan kont. Region Deutschlands ( |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Einzelparameter | | | | Gesamtbewertung | | |
| | Anzahl und Einheit der Vorkommen | Verbreitungsgebiet | Population | Habitat | Zukunftsaussichten | Gesamtbewertung | Trend | Gesamtbewertung |
| **Amphibien** | | | | | | | | |
| Rotbauchunke (*Bombina bombina*) | 273 Vorkom-men | U1 | U1 | U1 | U1 | **unzureichend** | - | **schlecht** |

# Handlungsbedarf

## Beispiel Auwälder: schlechter Zustand

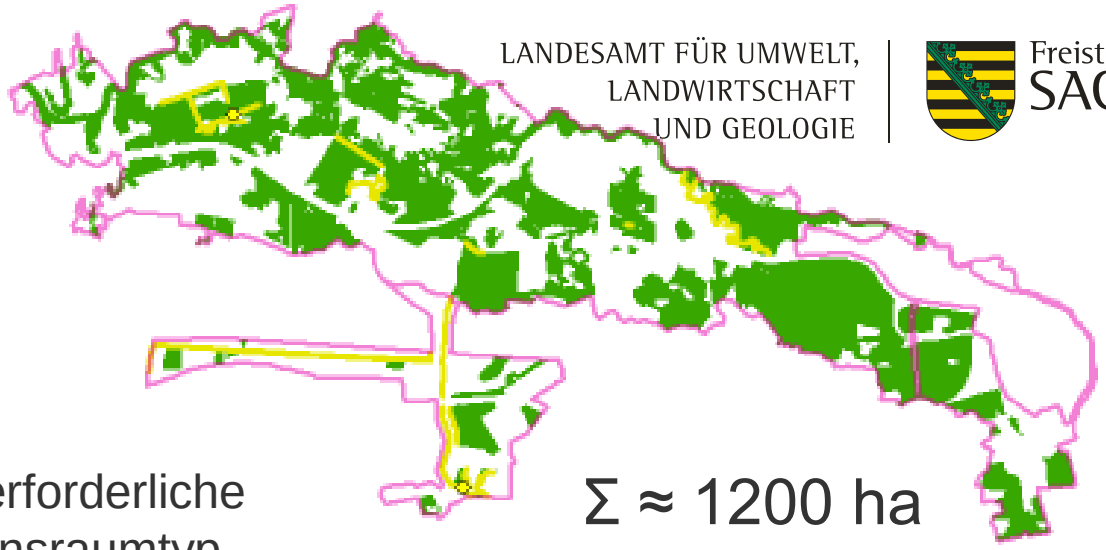
| FFH-Lebensraumtyp | | Sachsen | Erhaltungszustand Sachsen | | | | | | Erhaltungszustand kont. Region Deutschlands (1) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Einzelparameter | | | | Gesamtbewertung | | | |
| Code | Kurzbezeichnung | Vorkommen [ha] (Schätzung 08/2013) | Verbreitungsgebiet | aktuelle Fläche | Strukturen und Funktionen | Zukunftsaus-sichten | Gesamtbewertung | Trend | Gesamtbewertung | Trend |
| 91E0 | Erlen- Eschen- und Weich-holzauenwälder | 2.050 | FV | U1 | FV | U1 | unzureichend | = | schlecht | = |
| 91F0 | Hartholzauenwälder | 1.125 | FV | U1 | FV | U1 | unzureichend | - | schlecht | = |

# Gefährdungsprognose

## Hinweise des MaP (Kap. 8.1), S. 375

- Bezüglich der Wasserbaulichen Maßnahmen ist im Zuge der Umsetzung Hochwasserschutzkonzeptes und weiterführender Gutachten / Vorhaben (v.a. betreffend „Gewässerknoten Leipzig“) (Kap. 2.3) **eine erhebliche Verschärfung der Beeinträchtigungssituation** zunächst ebenfalls grundsätzlich zu erwarten (betrifft v.a. geplante **Überleitung von Weißer Elster zur Neuen Luppe unterhalb Parthezufluss**).

# Kapitel 9.1 Erhaltungs-Maßnahmen



LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

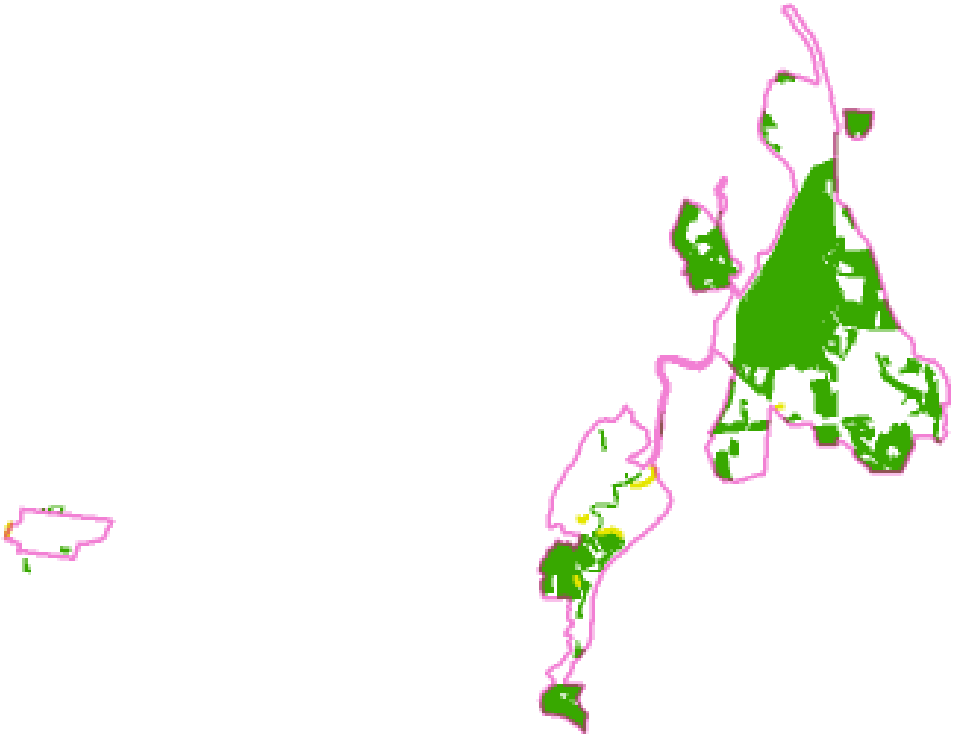
Freistaat SACHSEN

Σ ≈ 1200 ha

- Maßnahmen die erforderliche sind, um die Lebensraumtyp- oder Arthabitat-Flächen in einem günstigen Zustand zu erhalten

Beispiele:

- Belassen von Totholz im Wald
- zweischürige Wiesenmahd ohne Düngung
- Überschwemmungen ermöglichen

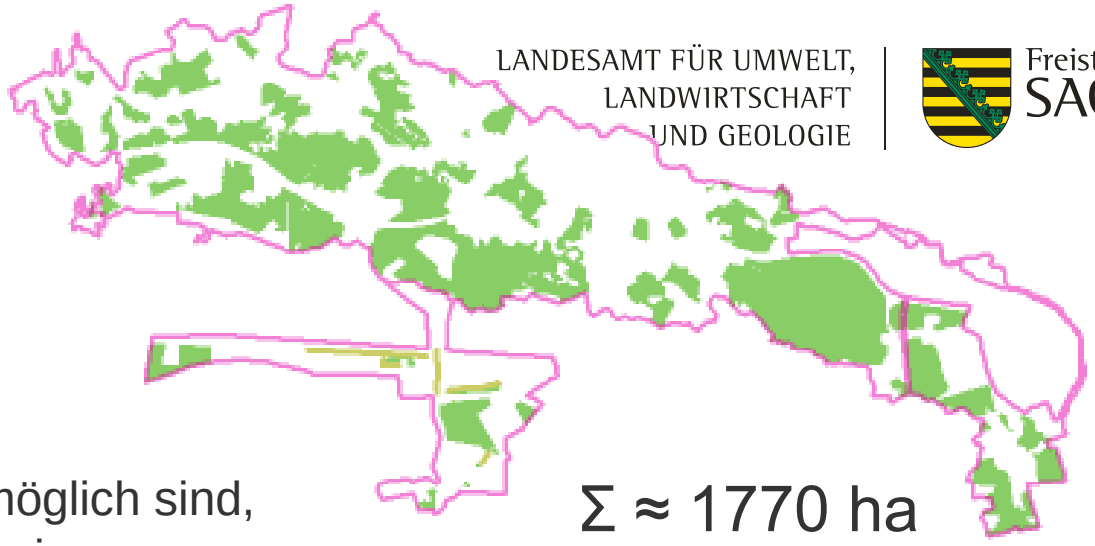


# Erforderliche Maßnahmen für die Aue (S. 383 f.)

- **Ausuferungen** der Weißen Elster, mindestens im jetzigen Umfang auch künftig zu gewährleisten (Parthezufluss!)
- Wasserführung der Fließe ist generell und durchgängig an die jahresweise und jahreszeitlich typische, Durchflussmenge anzupassen (**Wechsel** aus Vernässungs- und Trockenphasen)
- in wenigsten drei- bis fünfjährigen Abständen **flächige Überschwemmungen** (unter Beachtung der Vorkommensorte wenig flutungsverträglicher Arten)
- Die Nutzung des **gesamten Auentals als Retentionsraum** bereits bei Hochwasserereignissen unterhalb der akuten Katastrophenschwelle
- **Sohlanhebung** des Betts der Neuen Luppe
- weitestgehende **Beschränkung** des Hochwasserschutzes **auf besiedelten Bereich**
- teilweiser **Rückbau** von Deichen oder in sonstiger Weise **gleichartig wirkende Maßnahmen**.

# Kapitel 9.2 Entwicklungs-Maßnahmen





Σ ≈ 1770 ha

- Maßnahmen die möglich sind, um die Flächen in einen besseren Zustand zu bringen
- oder um neue Lebensraumtyp- oder Arthabitat-Flächen zu entstehen zu lassen

# Kapitel 10, 11
# Abstimmung mit Nutzern und Eigentümern, Konfliktpotenzial
## *über den Managementplan hinaus*

- örtlich und sachlich konkretisiert, nur in einer weiterführenden, fachübergreifenden Planung
- in der Gesamtschau zahlreiche weitere, v.a. wasser- und siedlungswirtschaftliche Aspekte einzubeziehen.
- weitergehende Prüfung / Untersetzung im Rahmen naturschutz- und wasserfachlicher Planungen notwendig!

# Abgleich mit Wasserwirtschaft

## MaP Kap. 10.1.4, S. 533

Projekte und Pläne, die das Abflussgeschehen nachhaltig verändern und damit den Bestand Wertbestimmender Lebensraumtypen und Arten erheblich beeinträchtigen können (ggf. z.B. „**Partheüberleitung**“, s. Kap. 2.3.2, 2.3.6) unterliegen der Verpflichtung zur Verträglichkeitsprüfung (§ 34 & 42 BNatSchG, hierdurch sehr starke Einschränkung der Zulässigkeit solcher Vorhaben).

# Abgleich mit Wasserwirtschaft

## MaP Kap. 10.1.4, S. 533

Darüber hinaus zeigt der MaP Maßgaben auf, die auf eine Verbesserung des Erhaltungszustandes betreffender Arten und Lebensraumtypen abstellen. Diese gehen **also über die Bewahrung des aktuellen Zustandes hinaus**, sind aber zur nachhaltigen Sicherung der Bestände an Lebensraumtypen und Arten (und damit für den günstigen Gebietszustand insgesamt) **zwingend geboten** (betrifft v.a. die **teilweise Wiederherstellung auentypischer Wasserstände und ihrer Dynamik, inkl. diesbezügliche Ausrichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen**: vgl. Kap. 9.1.1.1, 9.1.1.2, 9.1.2.4, 9.1.2.8, 9.1.2.9, 9.1.3.4, 9.1.3.5, 9.1.3.6; außerdem: **partielle Wiederherstellung naturnaher Sohl- und Uferstrukturen**: s. Kap. 9.1.3.6, ferner Kap. 9.1.2.2, 9.1.2.3, 9.1.3.11). In Einzelfällen sind diese Aspekte im Rahmen des Hochwasserschutzes bereits berücksichtigt worden (weitgehende Kongruenz der Interessen von Hochwasser- und Naturschutz, s. Vertiefungsstudie zum Hochwasserschutzkonzept für den Bereich des Ratsholzes, Kap. 2.3.2.2). Für weitere (Vertiefungs-) Planungen des Hochwasserschutzes (betrifft v.a. Nordwestaue) liegen noch keine offiziell abschließenden Ergebnisse vor. Es erscheint, nicht zuletzt auch aus Gründen der Verfahrenseffizienz, sinnvoll und wichtig, dass die **Belange des Naturschutzes möglichst frühzeitig in den Planungen berücksichtigt werden**. Spätestens im Rahmen entsprechender Planfeststellungen (Plangenehmigungsverfahren sind aufgrund der komplexen und vielfältigen Betroffenheiten auszuschließen), wird die Beachtungspflicht naturschutzfachlicher Belange wirksam, wiederum auch durch dahingehend ausgerichtete Verträglichkeitsprüfungen (s.o.).

# Abgleich mit Wasserwirtschaft

## MaP Kap. 10.1.4, S. 534

- Die oben erwähnten Vorschläge zur **partiellen Wiederherstellung naturnaher Sohl- und Uferstrukturen** könnten und sollen u.a. **über Ausgleichsverpflichtungen** abgewickelt werden. Es kann sich jedoch als ein Umsetzungshindernis erweisen, dass für Ausgleichsverpflichtungen derzeit lediglich Entwicklungsmaßnahmen herangezogen werden (dürfen). Auf umfangreiche (Erhaltungs-) Maßnahmen **zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und deren Auen ist die Landestalsperrenverwaltung gegenwärtig weder ausgerichtet noch dafür ausgestattet**. Hinzu kommt, dass bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen (60490, 60537, 60538) mögliche Wirkungen auf Anlagen Dritter (Einleitungen, Düker, Leitungsquerungen) sowie Nutzungen und Liegenschaften im Uferbereich zu beachten sind. Für eine Umsetzung sind somit voraussichtlich gesonderte behördliche Genehmigungsverfahren und Abstimmungen (mit anliegenden Nutzern / Eigentümern) erforderlich.

- Für die weitere Gebietsbehandlung **generell erforderlich ist die Erarbeitung einer integrativen, fachübergreifenden und möglichst umsetzungsorientierten Rahmenstudie**, welche die Erfordernisse des Hochwasser- und Naturschutzes unter Beachtung der Belange Dritter (Erholungswesen, Land- und Forstwirtschaft, angrenzende Siedlungsgebiete usw.) bündelt und abgleicht. Es gilt dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die **Problemstellungen im Gebiet** derart **vielschichtig** sind, dass sie im Zuge der nur ausschnittbetrachtenden (weil Einzelprojekt-bezogenen) Planfeststellungsverfahren oft nicht im gesamtfachlich erforderlichen Umfang (im Sinne einer nachhaltigen Gebietsentwicklung) berücksichtigt werden können.

# Spannungsgeladene Situation weiterer Schutzgüter

*Häufigkeit* und *Dauer* der Überflutung sind entscheidend

- Sumpfwolfsmilch, *Euphorbia palustris*
- Laubfrosch, *Hyla arborea*
- Moorfrosch, *Rana arvalis*
- „Urzeitkrebse“
  - *Siphonophanes grubei* (RL D 2)
  - *Lepidurus apus* (RL D 2)

☹ *dauerhafte (gleichmäßige) Wasserführung stellt die Schutzziele in Frage* (S. 197f., 201, 213):

☹ *zugleich Bedrohung durch fehlende Auendynamik (S. 75f., 197, 201, 213)*

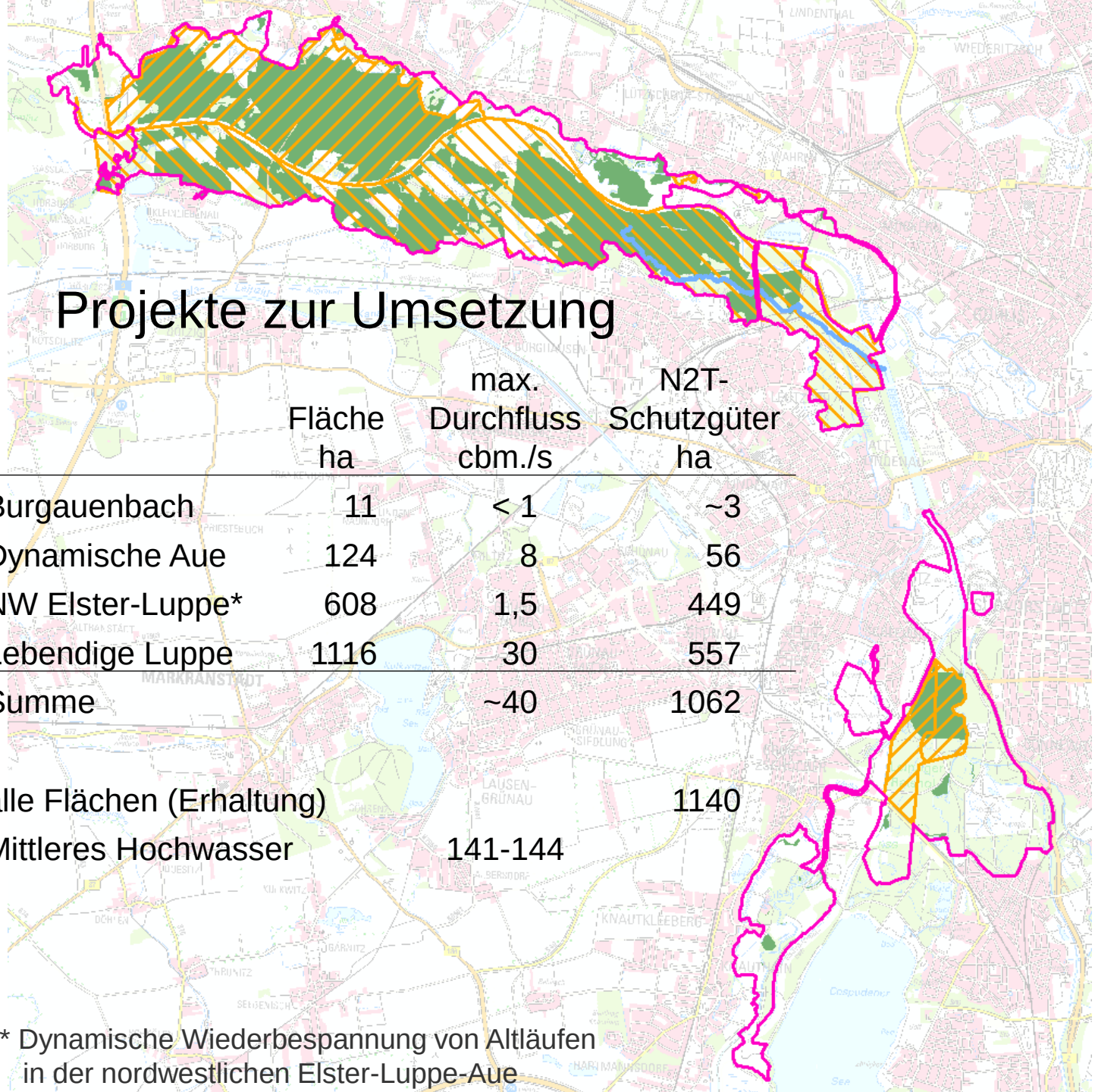
# Spannungsgeladene Situation weiterer Schutzgüter

## manche reagieren empfindlich auf Überflutung

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*)
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris teleius*)
- Eschen-Scheckenfalter/Maivogel (*Euphydryas maturna*)

***Dilemma***

- Die Auedynamik hat ursprünglich insgesamt eine vielfältige Landschaft geschaffen und erhalten. Die genannten Arten konnten in einer großflächig überfluteten Aue ausreichend Nischen finden.
- Die letzten verbliebenen Vorkommen können heute durch einzelne (zu kleine) Projekte oder ungünstige Extremereignisse bedroht werden

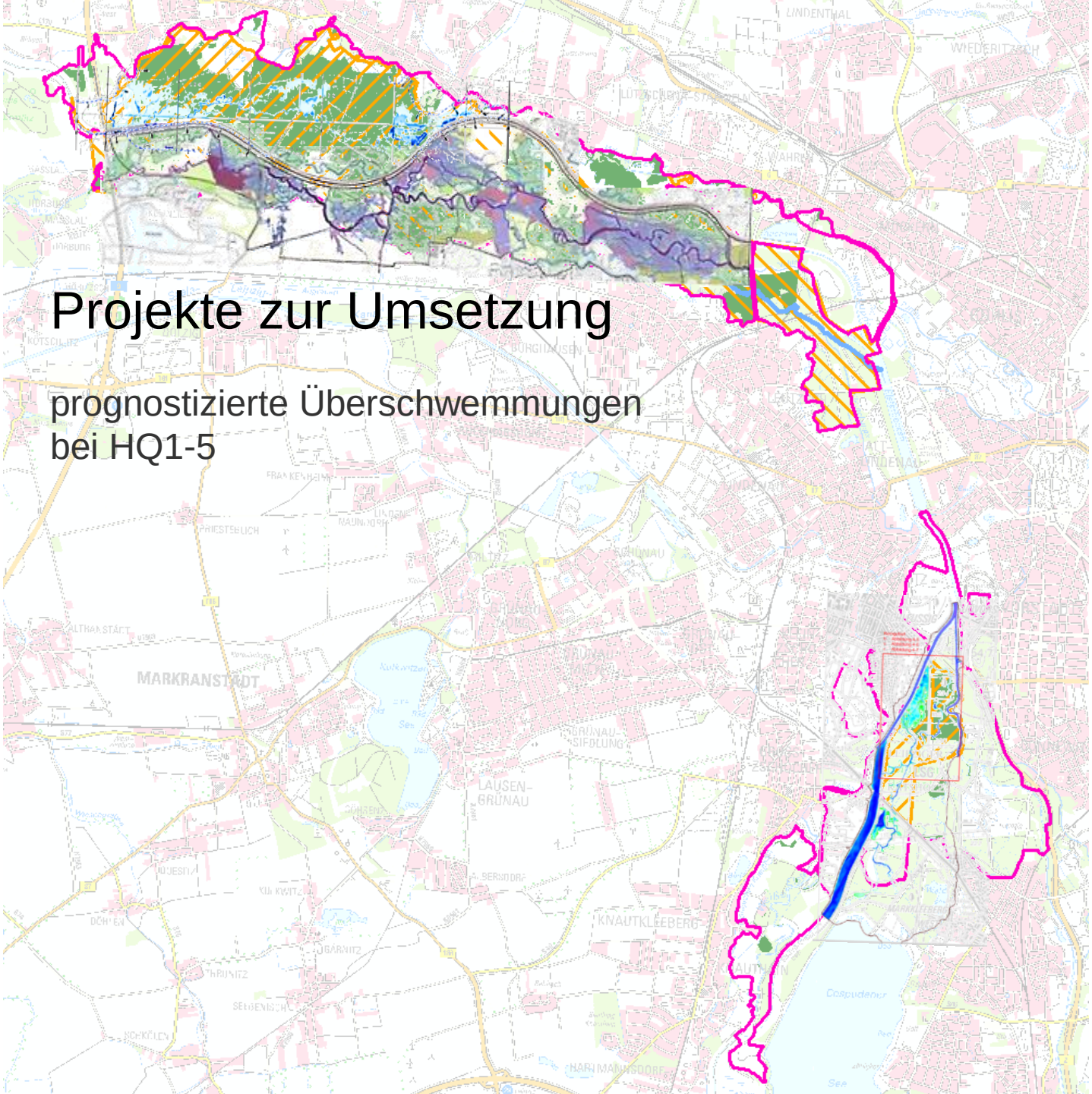


# Projekte zur Umsetzung

| | Fläche ha | max. Durchfluss cbm./s | N2T-Schutzgüter ha |
|---|---|---|---|
| Burgauenbach | 11 | < 1 | ~3 |
| Dynamische Aue | 124 | 8 | 56 |
| NW Elster-Luppe* | 608 | 1,5 | 449 |
| Lebendige Luppe | 1116 | 30 | 557 |
| Summe | | ~40 | 1062 |
| alle Flächen (Erhaltung) | | | 1140 |
| Mittleres Hochwasser | | 141-144 | |

* Dynamische Wiederbespannung von Altläufen in der nordwestlichen Elster-Luppe-Aue

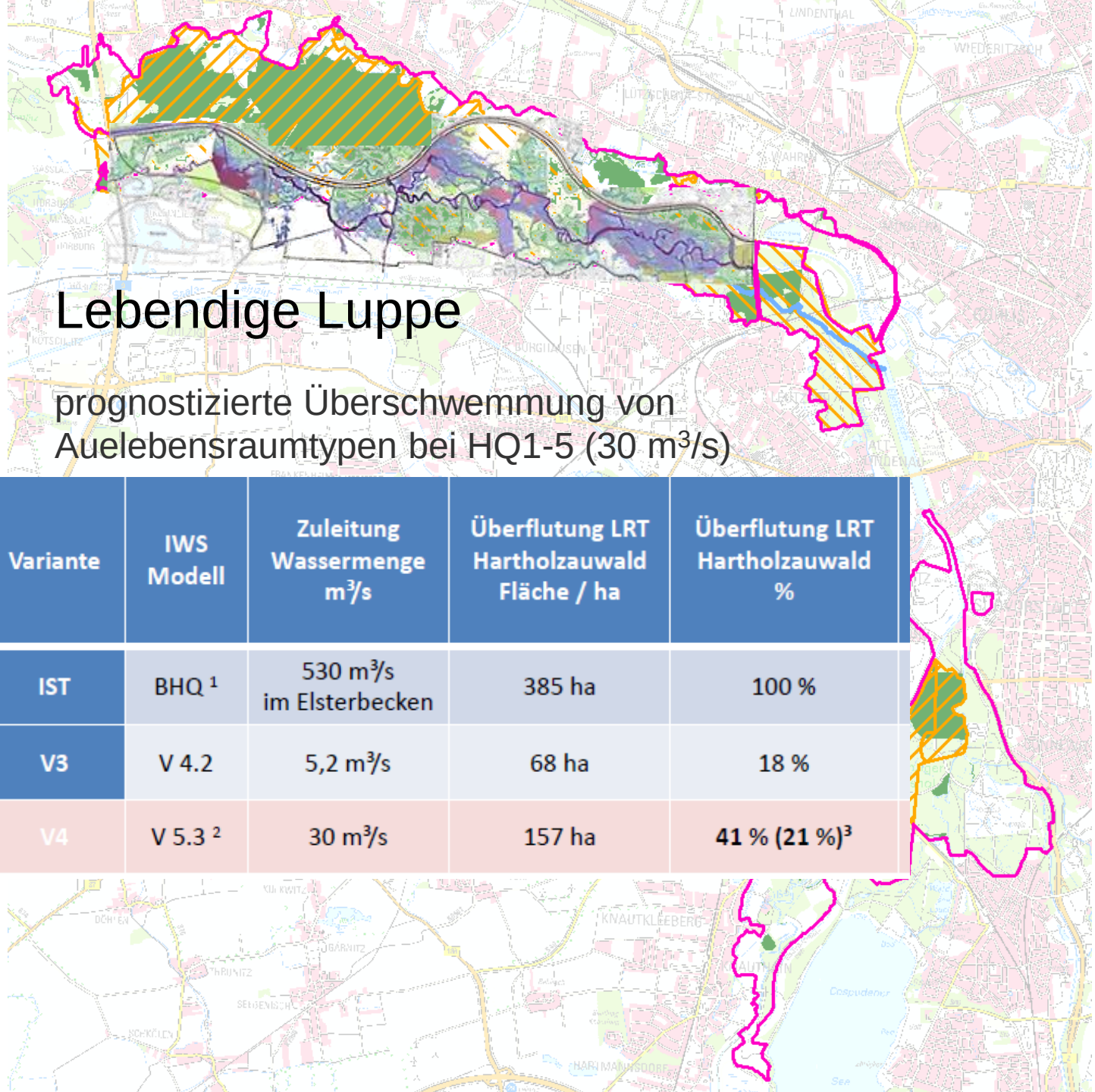
Freistaat SACHSEN




# Projekte zur Umsetzung

prognostizierte Überschwemmungen
bei HQ1-5

Freistaat
SACHSEN

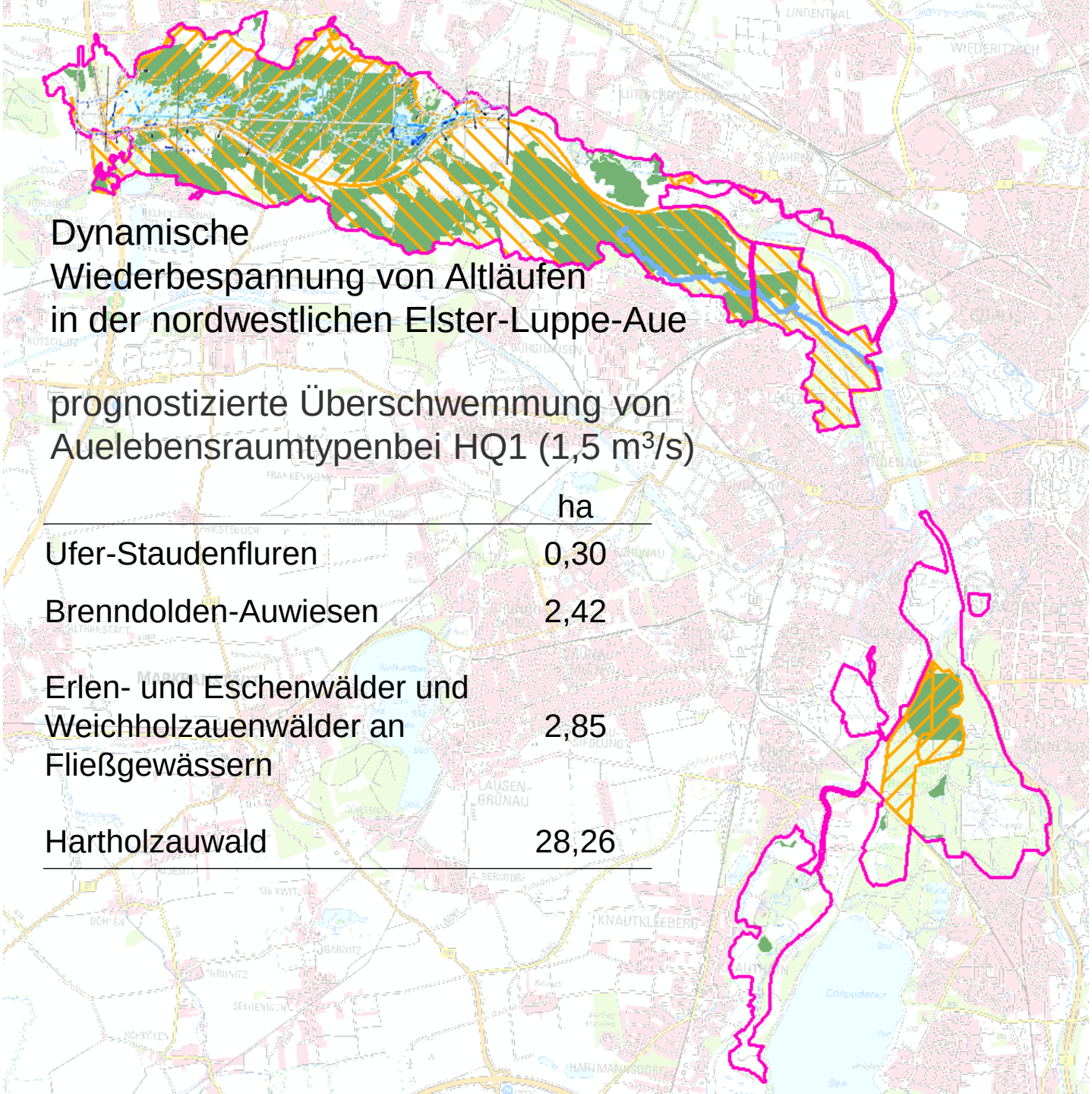


# Lebendige Luppe

prognostizierte Überschwemmung von Auelebensraumtypen bei HQ1-5 (30 m³/s)

| Variante | IWS Modell | Zuleitung Wassermenge m³/s | Überflutung LRT Hartholzauwald Fläche / ha | Überflutung LRT Hartholzauwald % |
|---|---|---|---|---|
| IST | BHQ [1] | 530 m³/s im Elsterbecken | 385 ha | 100 % |
| V3 | V 4.2 | 5,2 m³/s | 68 ha | 18 % |
| V4 | V 5.3 [2] | 30 m³/s | 157 ha | **41 % (21 %)[3]** |

Freistaat SACHSEN



Freistaat SACHSEN

# Dynamische Wiederbespannung von Altläufen in der nordwestlichen Elster-Luppe-Aue

prognostizierte Überschwemmung von Auelebensraumtypenbei HQ1 (1,5 m³/s)

| | ha |
|---|---|
| Ufer-Staudenfluren | 0,30 |
| Brenndolden-Auwiesen | 2,42 |
| Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern | 2,85 |
| Hartholzauwald | 28,26 |

# Versuch einer Quantifizierung

## im Bezug auf eine erforderliche Auerevitalisierung

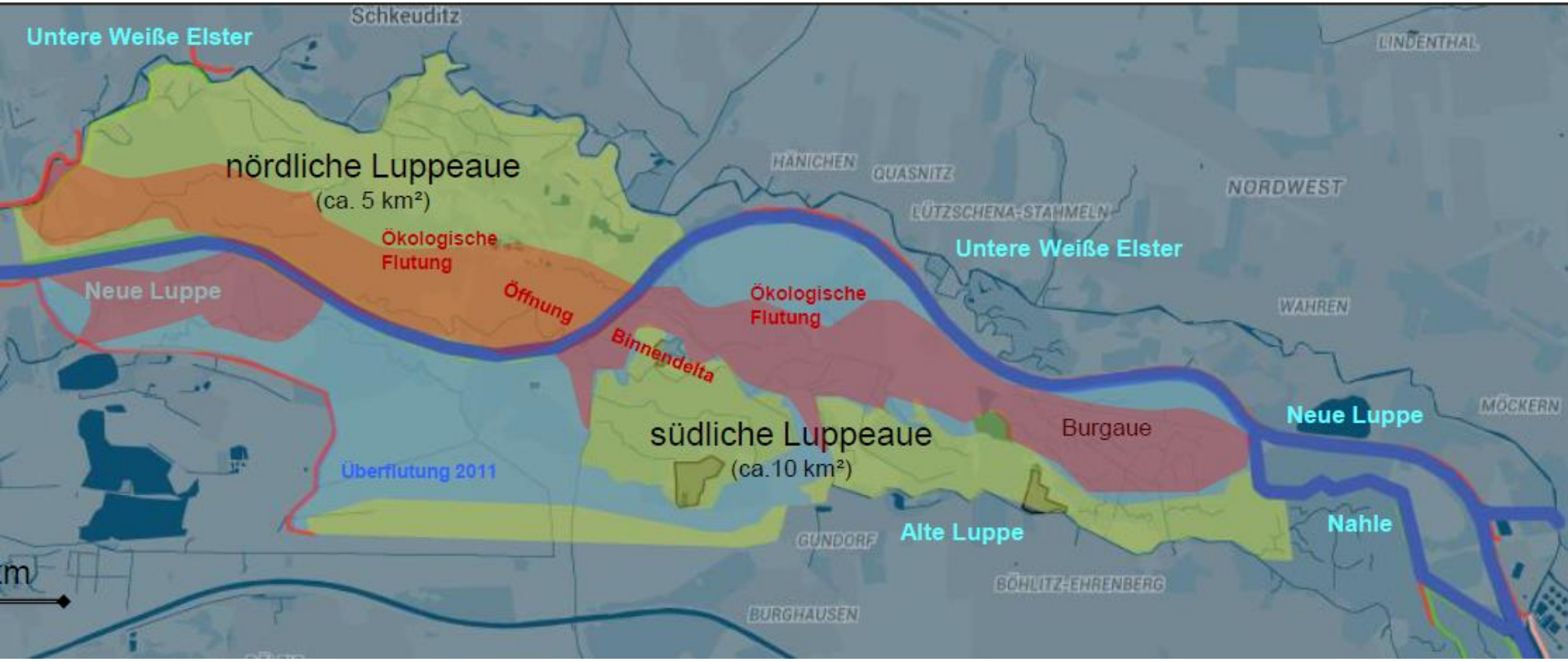
| | ha |
|---|---|
| **Soll:** Fläche der Aue-Schutzgüter, die Überschwemmung benötigen | 1140 |
| **Plan:** Prognose für überschwemmte Fläche von Aue-Schutzgütern in den genannten Projekten | 210 |
| **Potenzial oder Puffer:** Entwicklungsflächen für Lebensraumtypen, die Überschwemmung benötigen (Entwicklungsflächen laut MaP und Eichen-Hainbuchen-Wälder, die aus Hartholzauwald hervorgegangen sind) | 97 |

# unsere Aktivitäten

## im Dialog, Fachgrundlagen anbieten, zur Umsetzung anregen

- fachliche Begleitung von Projekten, die den MaP umsetzen: z.B. beim Projekt Lebendige Luppe
- Auftrag zur Leitbildentwicklung als Referenz zur Auenentwicklung von Seiten LDS und UNB
- Potenziale für Auenentwicklung wasserfachlich ausloten: Gutachten zur Ermittlung von Möglichkeiten für Überschwemmmungen in der Nordwestaue - LfULG und LTV
- Artenaktionspläne und Artenschutzkonzepte (Eschenscheckenfalter, Helmazurjungfer, Wiesenknopf-Ameisenbläuling)
- Erlass zu Maßnahmeprioritäten des Ministeriums: Idenfikation von Flächen mit akutem Handlungsbedarf, Initiierung der pfleglichen Nutzung, z.B. durch Agrarumweltmaßnahmen
- intensive Kommunikation mit Naturschutzverbänden (viele fachliche Anfragen, Beratungen, Vorträge)

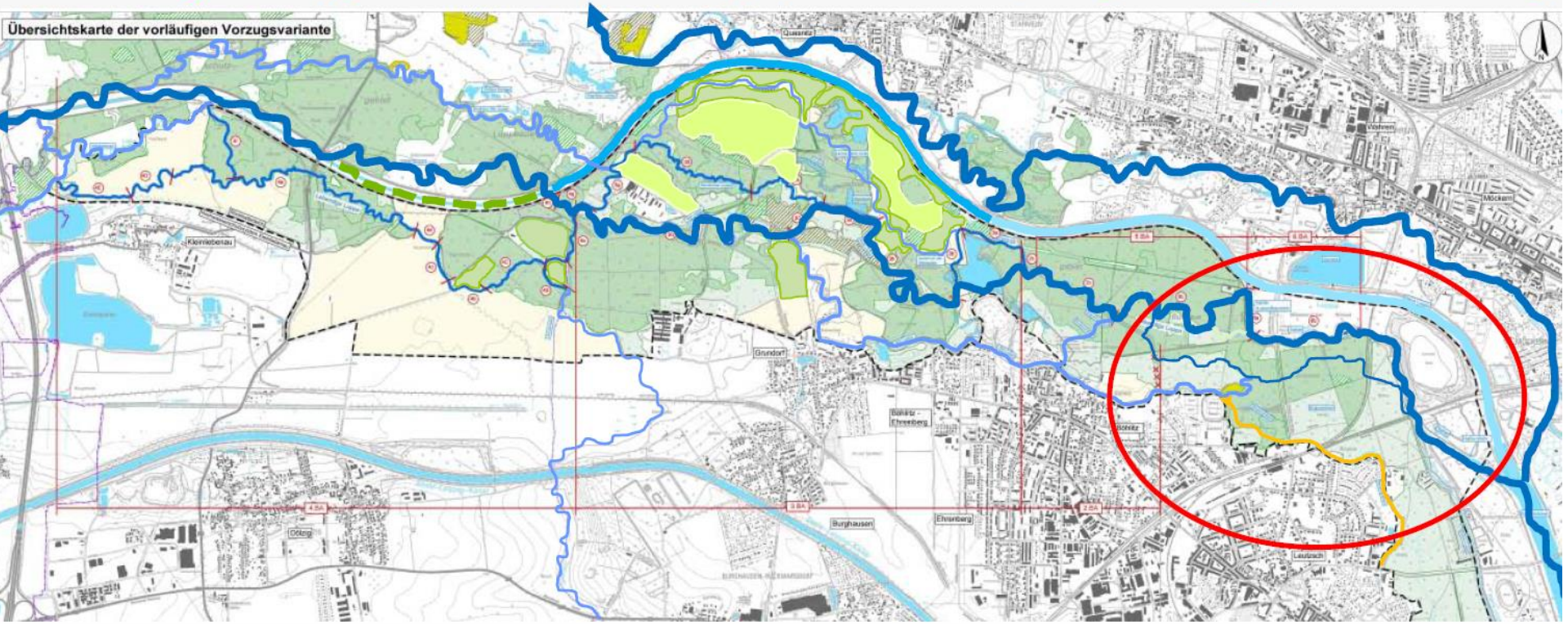
# Zukunftsmusik: Lebendige Burgaue
## eine Idee aus der AULA-Gruppe (H. Rudolf)



# Zukunftsmusik: Grobkonzept Nordwestaue
## über Lebendige Luppe hinaus (A. Stowasser)

**Hauptgerinne: Weiße Elster im Norden, Luppe im Süden** **Neue Luppe abschnittsweise als Flutrinne / Nahle**

**Sohlanhebung Neue Luppe** **Erhalt Bestand Neue Luppe (Hochwassersch., Einbg. Kläranlage, Partheüberleitung)**




**Reaktivierung / Anschluss Altläufe, Altarme** **Schutz bebauter Bereiche vor Grundwasseranstieg**

# Zukunftsmusik: AULA- Projekt 2030

Freistaat SACHSEN

# die Herausforderung

## bei der anstehenden Auerevitalisierung sollten uns folgende Fragen leiten:

- Wie können wir die Leute für die Wiederbelebung der Leipziger Aue gewinnen?
- Wo haben wir gemeinsame Interessen?
- Wie können wir Konflikte lösen?

# Quellenangaben zu Bildern

## in der Reihenfolge des Erscheinens, je Seite von oben nach unten und von links nach rechts

- Leipziger Windröschen (*Anemone seemenii*; Foto vom Titelblatt des FFH-Managementplans „Leipziger Auensystem“)
- „Elsterfloßgraben 2“ von Elsterfloßgraben.jpg: Johann Friedrich Lizensiert unter Gemeinfrei über Wikimedia Commons; Ausschnitt aus einem "PLAN derer Gewässer Flüsse so bey Leipzig ab und zu lauffen" von 1748
- „Weisse Elster Flussverlauf“ von MorbZ - Eigenes Werk. Lizenziert unter GFDL über Wikimedia Commons
- „Waterknot of Leipzig New Luppe“ von Wolf170278 - Eigenes Werk, lizenziert unter CC0 über Wikimedia Commons, überlagert auf Geobasisdaten TK 100 von GeoSN
- Frühjahrsüberflutung im Leipziger Auenwald (Foto: W. Fiedler, Archiv Naturschutz LfULG)
- Rotbauchunke (Foto: Archiv Naturschutz LfULG, A. Gebauer)
- Eremit (Foto: Archiv Naturschutz LfULG, J. Lorenz)
- Unterwasservegetation im Fließgewässer; Kirnitzschtal (Foto: F. Klenke, Archiv Naturschutz LfULG)
- Rohrweihe (Foto: Archiv Naturschutz LfULG, G. Engler)
- Feldlerche (Von Ómar Runólfsson - Skylark - *Alauda arvensis* - Sönglævirki, CC BY 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20342659)
- Mittelspecht Archiv Naturschutz LfULG U. Knoche-Ulbricht
- Gartenrotschwanz (Foto: Thomas Kraft; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Phoenicurus_phoenicurus_male(ThKraft).jpg)
- Eisvogel (Foto: Archiv Naturschutz LfULG, H. Rank)
- Knäkente (By Ferran Pestaña from Barcelona, España - Cerceta carretona - Xarrasclet - Garganey - *Anas querquedula*, CC BY-SA 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=30390592)